



Neues aus dem Schützenkreis Ulm

Januar 2013, Ausgabe 6

17. Januar 2013

www.schuetzenkreis-ulm.de - presse@schuetzenkreis-ulm.de

<https://twitter.com/PresseSKUlm> - <http://presse-schuetzenkreis-ulm.blogspot.de/>

Saisonfinale in den LG- und LP-Ligen

Themen in dieser Ausgabe:

- Württembergliga LG
- Landesliga LG
- Bezirksoberliga LG
- Bezirksoberliga LP
- Kreisklasse LG und LP
- Sportpistole

In dieser Ausgabe:

Landesliga Bogen	2
Kreisklasse LG Jugend	2
LG Auflage	2
Bezirksoberliga LG	3
Württembergliga LG	4
Landesliga LG	4
Bezirkliga Sportpistole	5
Kreisklasse Sportpistole	5
Kreisklasse LP	5
Termine	6

Während zur Zeit noch die Wettkämpfe in der Kreisklasse laufen und auch die Kreisoberliga und Kreislige in vollem Gange sind, stand für die Teams, die auf Bezirks- oder Landesebene an den Start gehen, am vergangenen Sonntag, 13. Januar der Saisonabschluss auf dem Programm. Dabei gab es aus der Sicht der fünf Mannschaften aus Altheim/Weihung, Asch und Albeck viel Positives, aber auch einen kleinen Wermutstropfen zu berichten. Nach einigen Jahren in der höchsten württembergischen Luftgewehrliga konnte der SSV Asch in dieser Saison den Abstieg im Duell gegen den SV Wiesensteig nicht mehr verhindern und muss in der kommenden Saison in der Verbandsliga Süd an den Start gehen. Dort werden die Ascher Schützen dann auf die erste Mannschaft des SV Alheim/Weihung treffen und schon jetzt darf man sicherlich auf dieses Lokalderby freuen. Der SV Alheim/Weihung musste sich im Kampf um den Titel in der Landesliga Süd gegen den SSV Wolfschlügen zwar denkbar knapp und unglücklich geschlagen geben, hatte der Aufstieg und die Rückkehr in die Verbandsliga aber ja bereits im November perfekt gemacht. Im Bezirk Oberschwaben wurden in diesem Jahr die Bezirksoberliga sowohl mit dem Luftgewehr als auch mit der Luft-

pistole von Mannschaften aus dem Ulmer Schützenkreis dominiert. Ein toller Erfolg gelang der LP-Mannschaft des SV Alheim/Weihung, die sich in Neuravensburg gegen die SG Biberach die Meisterschaft sicherte. Bei den im Frühjahr stattfindenden Aufstiegswettkämpfen können Beate Weber, Gregor Bögelein-Beimel, Wilhelm Siewert, Martin Braumnüller und Holger Wink eine glänzende Saison mit dem Aufstieg in die Landesliga Süd krönen. Auch die SABt Albeck hat die Chance, sich für die Landesliga LG zu qualifizieren. In einem an Spannung und Dramatik nicht zu überbietenden Saisonfinale profitierte das Albecker Team, das den SV Balzheim auf heimischem Stand mit 4:1 bezwingen konnte, von der denkbar unglücklichen Niederlage des SV Alheim/Weihung 2 und zog aufgrund der besseren Einzelbilanz noch am bisherigen Tabellenführer vorbei.

Herzlichen Glückwunsch für die erreichten Erfolge und gezeigten Leistungen! Den Mannschaften aus Alheim/Weihung und Albeck gelten die besten Wünsche für die Relegation. Sollte es beiden Teams gelingen, sich für die Landesliga zu qualifizieren, würden in der kommenden Saison vier Mannschaften den Schützenkreis Ulm auf Landesebene vertreten.

Meisterschaften 2013

Die Kreismeisterschaften stehen kurz bevor und auch die Terminpläne für die Bezirks- und Landesmeisterschaften liegen mittlerweile vor und können auf der Homepage des Bezirks (www.bezirks-os.de) bzw. des Landesverbands (www.wsv1850.de) heruntergeladen werden. An den ersten beiden

Februarwochenenden werden zunächst aber erst einmal wieder zahlreiche Schützinnen und Schützen auf den Schießanlagen im Schützenkreis im Kampf um Titel und die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften an den Start gehen. Allen Startern viel Erfolg und Gut Schuss!

2. Wettkampftag Landesliga Compound-Bogen

Steffen Hirninger, Sascha Meuth, Wolfgang Simon, Martin Geis und Uli Ruiß gingen für den BSV Ulm am 06. Januar in Mögglingen, wo der zweite Wettkampftag der Landesliga Compound-Bogen auf dem Programm stand. Die Ulmer erwischten einen perfekten Start und besiegten die Teams aus Schwieberdingen (225:211), Mögglingen (219:206), Bietigheim (217:196) und Weilheim/Teck (220:200) souverän. Gegen den BWT Kirchentellinsfurt 2

riss dann jedoch die Ulmer Siegesserie und der BSV Ulm musste eine knappe 221:224 Niederlage hinnehmen. Die beiden restlichen Matches gegen Endersbach-Strümpfelbach (220:222) und Magstadt (217:221) gingen ebenfalls denkbar knapp verloren. Nach vielen hohen Siegen und ein paar knappen Niederlagen belegt der BSV Ulm am Ende der Saison mit den erzielten 15:13 Mannschaftspunkten und 3069 Ringen einen guten vierten Platz.

Altheim/Weihung bleibt eine Klasse für sich

In der Jugendklasse bleibt der SV Altheim/Weihung 1 (5737) unangefochten an der Spitze. Mit 1144 Ringen baute das Team seinen Vorsprung auf die Vereinskoleginnen der zweiten Mannschaft (5557), die 1125 Ringe erzielte, auf nun 180 Ringe aus. Die SAbt Ermingen (5462) knackte mit 1101 Ringen erneut die 1100er-Marke und festigte den dritten Platz vor dem SV Altheim/Alb (5438), der in der fünften Runde auf 1092 Ringe kam. In der Schülerklasse dürfte Henrik Lichtl vom SV Altheim/Alb der Titel in der Einzelwertung nicht mehr zu nehmen sein. Mit 362 Ringen büßte er zwar zehn Ringe seines Vorsprungs auf die Zweitplatzierte Lena Kohn (SV Berghülen, 372), doch mit 1842 Ringen geht Henrik Lichtl mit einem komfortablen Polster auf Lena Kohn (1806) in den letzten Wettkampf. Mit jeweils 1798 Ringen liegen Rene Kröner (SSV Asch, 352) und Katja Dorna-

cher (SV Oberkirchberg-Beutelreusch, 362) auf dem dritten Platz, wobei beide sicherlich auch noch die Chance haben, sich im Januar auf den zweiten Platz zu verbessern. Die Podiumsplätze in der Jugendklasse bleiben fest in der Hand des Nachwuchses aus Altheim/Weihung. Angeführt wird die Tabelle mit 1915 Ringen von Melina Wegerer, die ebenso wie ihre Vereinskoleginnen Denise Klein (1877) 382 Ringe erzielte. Niklas Fetzer (370) belegt mit 1814 Ringen den dritten Platz. Auch die Juniorenklasse wird von den Schützen aus Altheim/Weihung dominiert. Die besten Chancen auf den Titel hat momentan Matthias Wagner (1909), der mit 380 Ringen allerdings zwei Ringe seines Vorsprungs auf Maximilian Strauß (1903, 382) einbüßte. Zehn Ringe dahinter folgt Felix Ströbele (380) auf dem Bronzeplatz

LG Auflage: Altheim/Weihung kurz vor der Meisterschaft

Mit 897 Ringen in der fünften Runde machte der SV Altheim/Weihung 7 einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft. Mit nun 4479 Ringen führen die Altheimer die Tabelle mit fünf Ringen vor dem SV Rammingen (4474) an, der mit 898 Ringen das beste Mannschaftsergebnis im fünften Wettkampf erzielte. Der SV Ulm-Wiblingen (4473) leistete sich mit 893 Ringen das schlechteste Saisonergebnis und fiel auf Rang drei zurück. In der Damenklasse konnte Tabellenführerin Hermine Wörz (ZSG Langenau, 1487) mit 298 Ringen ihre Verfolgerinnen auf Distanz halten. Die Zweitplatzierte Rita Motschmann (SV Rammingen, 1481) erzielte mit 299 Ringen das beste Ergebnis, konnte aber nur einen Ring auf Hermine Wörz aufholen. Adelinde Merz (ZSG Langenau, 1474) verab-

schiedete sich mit 288 Ringen aus dem Kampf um den Titel und fiel auf Rang drei zurück. In der Herrenklasse erzielte Paul Schmidt (SV Rammingen) optimale 300 Ringe und holte sich mit 1495 Ringen die Tabellenführung von Werner Wieder (SV Altheim/Weihung) zurück. Dieser leistete sich mit 297 Ringen das schwächste Saisonergebnis und liegt nun mit 1493 Ringen gleichauf mit Karl-Heinz Förstner (SV Rammingen, 299) auf dem zweiten Rang. Einen Ring dahinter folgt Helmut Eberhardt (SV Ulm-Wiblingen, 297) auf Rang vier. Josef Raiber (SV Altheim/Weihung), der 300 Ringe erzielte, und Karl Fischer (SV Ulm-Wiblingen, 298) teilen sich mit jeweils 1490 Ringen den fünften Platz.

Dramatisches Finale in der Bezirksoberliga

Vor dem letzten Wettkampftag der Bezirksoberliga Oberschwaben stand eines bereits fest: die Meisterschaft würde auf jeden Fall an eine Mannschaft aus dem Schützenkreis Ulm gehen, denn nur noch der ungeschlagene Tabellenführer SV Altheim/Weihung 2 und die SABt Albeck hatten noch die Chance auf den Titel. Der Zweitplatzierte aus Albeck musste auf heimischem Stand im Fernduell vorlegen. Gegen einen überraschend ohne zwei Stammschützen angetretenen SV Balzheim brachten Melanie Schmid, Philipp Bopp, Kim Schöfer und Matthias Wagner Albeck bereits nach der ersten Serie zum Teil deutlich in Führung. Der erste Einzelpunkt ging dennoch an den SV Balzheim. Kerstin Weithmann erwischte auf Position zwei keinen optimalen Start und musste sich schließlich mit 371:380 geschlagen geben. Für den Ausgleich sorgte Melanie Schmid, die sich auf Position eins mit 383:379 durchsetzen konnte, ehe Kim Schöfer (375:351) und Matthias Wagner (379:355) mit zwei haushohen Siegen den sechsten Saisonsieg sicherten. Den vierten Punkt zum 4:1 steuerte Philipp Bopp mit einem 373:366. Für Albeck hieß es nun warten, wie das Match zwischen Alheim/Weihung und Braunenweiler ausgehen würde, das in Birkenhard ausgetragen wur-

de. Auf den Positionen eins und zwei setzten die Braunenweiler Schützinnen Oliver Beimel und Janis Ott gleich mächtig unter Druck. Weder Oliver Beimel (376:379) noch Janis Ott (376:382) konnte den Rückstand aufholen, so dass der SV Alheim/Weihung mit 0:2 in Rückstand geriet. In der Folge machte sich dann jedoch einmal mehr die Ausgeglichenheit der Alheimer Zweiten bezahlt, denn Maximilian Strauß und Alexander Held konnte sich auf den Positionen drei und fünf mit 377:372 sowie 377:373 letztlich klar durchsetzen. Auf Position vier hatte sich Sandra Ströbele nach drei Serien einen Drei-Ringe-Vorsprung erarbeitet, doch nach 89 Ringen zum Abschluss stand die Begegnung nach vierzig Schüssen 371:371 Unentschieden. Die Meisterschaft sollte also im Stechen entschieden werden: hier musste sich Sandra Ströbele mit 9:10 geschlagen geben und Alheim/Weihung die erste Saisonniederlage hinnehmen. Mit jeweils einer Niederlage lagen die beiden Teams gleichauf. Aufgrund der besseren Einzelbilanz von 27:8 Punkten gegenüber 24:11 ging die Meisterschaft nach Albeck. Bei der, voraussichtlich im März, anstehenden Relegation kann sich die SABt Albeck für die Landesliga qualifizieren.



Matthias Wagner, Melanie Schmid, Kim Schöfer, Kerstin Weithmann und Philipp Bopp besiegten Balzheim und holten sich den Meistertitel in der Bezirksoberliga Oberschwaben.

Saisonfinale Württembergliga LG

Zum Abschluss der Württembergliga war der SSV Asch beim starken Aufsteiger aus Wiesensteig zu Gast. Mit bisher zwei Saisonsiegen gegen den SV Grünmettstetten und den SV Fenken war die Ausgangssituation für den Sechstplatzierten SSV Asch im Abstiegskampf klar: nur mit einem Erfolg gegen den Tabellenzweiten konnten sich die Ascher Schützen sicher sein, auch im nächsten Jahr in Württembergs höchster Luftgewehr-Liga an den Start gehen zu dürfen. Bei einer Niederlage wäre man dagegen auf die Schützenhilfe des bereits als Absteiger feststehenden Teams des SV Grünmettstetten angewiesen, das zu Hause gegen den SSV Bad Herrenalb an den Start ging. Der erste Punkt in diesem entscheidenden Match sollte jedoch nach Wiesensteig gehen. Auf der dritten Position war Walter Lindner mit 378 gegen einen starken Tobias Müller, der 388 Ringe erzielte ohne Chance. Etwas umkämpfter war die Begegnung auf Position zwei, doch schlussendlich musste sich auch Matthias Raiber trotz guter Leistung gegen Tom Unger mit 385:388 geschlagen geben. Für neue Hoffnung sorgte dann jedoch Sonja Streckfuss, die sich auf Position eins im Duell der beiden Top-Schützen gegen Kai Linowski in einem spannenden Match schließlich denkbar knapp mit 387:386 durchsetzen konnte. Als Claudia Colombo im Anschluss mit einem deutlichen 382:376 gegen Michael Wörz sogar der Ausgleich gelang, keimte noch einmal Hoffnung auf. Die Entscheidung um den Klassenerhalt

musste nun also im Duell auf Position fünf fallen. Leider konnte Ralf Sommer die Chance, die ihm ein an diesem Tag keineswegs unbezwingbarer Markus Lück mit 375 Ringen anbot jedoch nicht nutzen. Mit 370 Ringen musste sich Ralf Sommer geschlagen geben und der Sieg blieb beim Gastgeber aus Wiesensteig, der mit diesem Erfolg seine Saison als Aufsteiger krönte und sich über die Meisterschaft freuen durfte. Der SSV Asch musste nun dagegen auf die Unterstützung des SV Grünmettstetten hoffen. Dieser zeigte auf heimischem Stand zwar noch einmal eine ordentliche Leistung, verlor sein Match gegen den SSV Bad Herrenalb allerdings mit 2:3. Da sowohl Asch als auch Bad Herrenalb im Verlauf der Saison jeweils zwei Siege erzielten, musste die Einzelbilanz über den Klassenerhalt entscheiden und hier hatte Bad Herrenalb mit einem Einzelpunkt mehr als Asch die Nase vorn und darf auch im kommenden Jahr in Württembergs Eliteliga antreten. Der SSV Asch hingegen muss nach einer schweren Saison, in der sicherlich etwas mehr möglich gewesen wäre, den Gang in die Verbandsliga Süd antreten, wo es dann in der kommenden Saison zum mit Spannung erwarteten Lokalderby gegen den Aufsteiger aus Altheim/Weihung kommen wird. Man darf gespannt sein, ob dem SV Altheim/Weihung die Wachablösung gelingt, oder ob sich der SSV Asch weiterhin als stärkstes Team des Schützenkreises Ulm präsentieren wird.

Altheim/Weihung mit unglücklicher Niederlage

Die erste Mannschaft des SV Altheim/Weihung musste zum Abschluss der Landesliga-Saison zum SV Lauterbach reisen. Dort stand das Match gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen SSV Wolfschlugen auf dem Programm. Beide Teams hatten bis dato eine starke Saison absolviert, so dass ein spannender Wettkampf zu erwarten war. Der Tabellenführer aus Altheim/Weihung erwischte einen guten Start und die beiden Youngster Melina Wegerer und Felix Ströbele brachten Altheim/Weihung mit einem souveränen 385:364 und einem knappen 373:371 Sieg in Führung. Nachdem sich Wolfgang Hess, der nicht seinen besten Tag erwischte hatte, gegen Michaela Kaiser mit 381:385 geschlagen geben musste, konnte Wolfschlugen auf 1:2 verkürzen. Die beiden Begegnungen auf Position eins, Mark Wegerer erzielte gegen Marcus Herrmann starke 387 Ringe, und auf Position vier, Reinhold Knoblauch gelangen gegen Sascha Wagner 381 Ringe, gingen in die Verlängerung. Zunächst hatte Reinhold Knoblauch die Chance, im Stechen für den entscheiden-

den dritten Einzelpunkt zu sorgen. Beide Schützen begannen mit jeweils drei Neunern, so dass die Entscheidung erst im vierten Stechschuss fiel, in dem Reinhold Knoblauch eine 8,7 erzielte, während Sascha Wagner mit einer 9,8 für Wolfschlugen ausgleichen konnte. Die Entscheidung um den Tagessieg und die Meisterschaft musste nun also im Stechen zwischen Mark Wegerer und Marcus Herrmann fallen. Wie schon im gesamten Wettkampf legte Mark Wegerer gegen einen die gesamte Wettkampfzeit ausnutzenden Gegner vor, doch eine Acht war zu wenig, um gegen Marcus Herrmann, dem eine Neun glückte, bestehen zu können, so dass die Meisterschaft nach Wolfschlugen ging. Die knappe und unglückliche Niederlage stellt aber sicherlich nur einen kleinen Wermutstropfen nach einer hervorragenden Saison dar, in welcher der SV Altheim/Weihung den hochverdienten Aufstieg und die Rückkehr in die Verbandsliga bereits im November auf der heimischen Anlage perfekt machen konnte.

5. Wettkampf Bezirksliga Sportpistole

Im vorletzten Wettkampf der Bezirksliga Sportpistole war der SV Altheim/Weihung bei der ZSG Langenau zu Gast. Wie schon in den bisherigen Wettkämpfen zeigten Gregor Bögelein-Beimel (281), Wilhelm Siewert (274) und Martin Braunmüller (272) für Altheim/Weihung einmal mehr eine Top-Leistung und besiegten den Gastgeber mit 826:804. Für Langenau kamen Klaus Valtingoer (274), Reinhold Büter (267) und Florian Graetz (263) in die Wertung. Der Tabellenzweite aus Wipplingen ließ in der Besetzung Danny Schwarz (280), Karl Ruhland (279) und Hans-Peter Hartmann (267) der SG Rottenacker mit 826:803 Ringen keine Chance. Damit verteidigte der SV Wipplingen seinen zweiten Tabellenplatz und liegt mit

4133 Ringen nun 16 Ringe hinter dem Spitzenreiter aus Hundersingen (4149). Der SV Altheim/Weihung (4121) hat ebenfalls noch Chancen auf das Podium, denn der Rückstand zum Tabellendritten beträgt gerade einmal fünf Ringe. Die ZSG Langenau (4070) festigte als Neunter ihren Platz in den Top-Ten. In der Einzelwertung belegt Gregor Bögelein-Beimel mit 1383 Ringen (entspricht einem Schnitt von 276,60) den sechsten Rang. Karl Ruhland und Siegfried Voxbrunner vom SV Wipplingen sind momentan mit jeweils 1373 Ringen elfter und zwölfter. Wilhelm Siewert (1371) und Martin Braunmüller (1367) belegten die Plätze 13 und 15. Bester Langenauer Schütze ist Klaus Valtingoer (1360) als 21.

4. Wettkampf Kreisklasse Sportpistole

Der SV Sonderbuch machte in der vierten Runde der Kreisklasse Sportpistole einen großen Schritt Richtung Titel. Mit 819 Ringen erzielte die Mannschaft einmal mehr das beste Ergebnis und war nicht zu schlagen. Mit 3235 Ringen führt Sonderbuch die Tabelle mit 77 Ringen Vorsprung vor dem KKSÖ Söflingen (3158) souverän an. Die Söflinger Mannschaft erzielte 784 Ringe und damit vier Ringe mehr als der Tabellendritte aus Ettlenschieß (3153). Hoffnungen auf einen Podiumsplatz kann sich auch noch der SV Arnegg 2 machen, der mit 793 Ringen einige Ringe auf Söflingen und Ettlenschieß 2 gut machen konnte und mit 3150 Ringen Rang vier belegt.

Einen Wechsel an der Tabellenspitze gab es in der Einzelwertung. Alexander Koch von der SG Ulm war mit 278 Ringen bester Einzelschütze im vierten Durchgang und übernahm mit 1108 Ringen die Tabellenführung von Florian Wamsler (SV Arnegg, 1104), der dieses Mal auf 273 Ringe kam. Die beste Ausgangsposition im Kampf um Platz drei hat momentan Hans-Jürgen Dukek (SV Sonderbuch, 1082), der 268 Ringe erzielte. Allerdings rückten Stefan Meisl (SV Sonderbuch, 1077) mit 272 Ringen und Achim Werner (ZSG Langenau, 1075) mit 273 Ringen ein wenig näher.

Arnegg aus Meisterschaftskurs mit der Luftpistole

In der Kreisklasse Luftpistole holte sich der SV Arnegg (7129) mit 1424 Ringen im fünften Durchgang die Tabellenführung von der SG Ulm (7116) zurück, die nach 1409 Ringen auf den dritten Rang zurückfiel. Neuer Zweitplatzierte ist der SV Ettlenschieß (7119), der mit 1439 Ringen für das beste Mannschaftsergebnis sorgte, so dass die Entscheidung um die Meisterschaft und die Teilnahme an der Relegation zur Bezirksliga erst im letzten Durchgang fallen wird. Spannend verlaufen nach wie vor die Einzelwertungen. In der Seniorenklasse war Jörg Fiseli (SV Ettlenschieß) mit 364 Ringen nicht zu schlagen und ist nun mit 1777 Ringen alleiniger Tabellenführer. Dicht dahinter folgt Reinhold Büter (ZSG Langenau, 361) mit 1774 Ringen, während der nach der vierten Runde noch mit Jörg Fiseli und Reinhold Büter gleichauf liegende Rolf Kunft (SAbt Albeck, 1755) nach 342 Ringen auf den vierten Platz zurückfiel. Neuer Dritter ist Hans-Peter Klein (SAbt Albeck, 359) mit 1759 Ringen. In der Altersklasse dürfte hingegen zumindest eine Vorentscheidung

im Kampf um den Titel gefallen sein. Hans-Jürgen Dukek (SV Sonderbuch, 1821) baute mit 362 Ringen seinen Vorsprung auf die Verfolger aus. Mit 1804 Ringen belegt Ulrich Wachter (SV Beimerstetten, 357) den zweiten Rang vor Volker Eckle (SV Arnegg, 358) mit 1801 Ringen. Aber auch die Viert- und Fünftplatzierten, Matthias Pfister (SKF Ulm, 1799) und Helmut Braun (SV Berghülen, 1796), haben im letzten Wettkampf noch Chancen sich auf einen der Podiumsplätze zu verbessern. In der Schützenklasse haben noch mindestens drei Schützen die Chance auf den Sieg in der Einzelwertung. Die besten Aussichten hat momentan Markus Echtner (ZSG Langenau, 353), der mit 1827 Ringen zwar nach wie vor an der Tabellenspitze liegt, doch Jochen Ziegler (SV Nellingen, 368) konnte einige Ringe aufholen und liegt nun mit 1823 Ringen auf Rang zwei. Mit weiteren zwei Ringen Rückstand folgt Thomas Jakob (352) von der SG Ulm auf dem Bronzeplatz.

Redaktion:
Florian Bopp
Referent Öffentlichkeitsarbeit
presse@schuetzenkreis-ulm.de
www.schuetzenkreis-ulm.de
Twitter: <https://twitter.com/PresseSKUlm>
<http://presse-schuetzenkreis-ulm.blogspot.de>



Termine im Januar / Februar 2013

18.01.2013 Kreisoberliga LG in Asch

SV Berghülen 1 - SV Machtolsheim 1
SSV Asch 2 - SV Wangen 1

25.01.2013 Kreisoberliga LG in Altheim/Weihung

SV Altheim/Weihung 3 - ZSG Langenau 1
SG Herrlingen 1 - SV Schnürpflingen

27.01.2013 Kreismeisterschaften in Beimerstetten

02.02.2013 Kreismeisterschaften in Altheim/Weihung, Arnegg, Dornstadt, Illerrieden, Ulm

03.02.2013 Kreismeisterschaften in Altheim/Weihung, Arnegg, Dornstadt, Illerrieden, Ulm

09.02.2013 Kreismeisterschaften in Illerrieden

15.02.2013 Kreisoberliga LG in Berghülen

SSV Asch 2 - SV Altheim/Weihung 3
SV Schnürpflingen 1 - SV Berghülen 1

15.02.2013 Kreisoberliga in Wangen

SG Herrlingen 1 - SV Machtolsheim 1
ZSG Langenau 1 - SV Wangen 1

24.02.2013 Kreisschützentag in Illerrieden

Schulungsprogramm 2013

Unter <http://presse-schuetzenkreis-ulm.blogspot.de/> könnt ihr noch bis zum Kreisschützentag abstimmen, welche Schulungen in diesem Jahr stattfinden sollen.